Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

344 (15.12.1868) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 344. (3weites Blatt)

Dienstag den 15. Dezember

Sophien-Frauen-Berein.

2.1. Geeignet ju Liebesgaben für bie in ben biefigen Bobltbatigfeiteanftalten ftattfindenden Chriftbeicherungen erlauben wir und unfern mit reichlicher Auswahl in Rinderfleidungeftucen, in wollenen und baumwollenen Goden, Strumpfen, Bemben, warmen Sofen, Jacken, Shawle, Saletuchern, Unterrocken jeglicher Große u. i. w. veriehenen Bereinsladen, Langestraße 112, mit besonderem hinweis auf beffen 3med, ben verdienftlofen Arbeit fuch nden Armen Unterhalt zu gewähren, ben geehrten Rinder- und Armenfreunden empfehlend in Erinnerung zu bringen. Rarlerube, ben 14. Dezember 1868.

Das Comite. Tomatemorifica

Lebensbedürfniß-Verein.

herr Seinrich Morch (Baloftrage 22) ift in unfern Berein eingetreten und vertauft fomit die in feinem Laden befindlichen Artifel gegen Bereinem arfen.

In unferem eigenen Bereinsladen ift fortwährend eine reiche Auswahl von Rateres Langeftrafe 171. Spezereiwaaren und Bictualien in vorzüglicher Qualitat gegen Bereinsmarfen gu faufen.

Außerdem gablt ber Berein noch folgende Lieferanten :

Metgermeifter:

3.1. HANAG

Berr Boid, Amalienftrage 45, " Reinhold, herrenftrage 37,

" Hartmann, Jahringerstraße 29,
" Wilh. Pring, Waldstraße 35;

Bäckermeister: herr Widmann, Jähringerstraße 63;
Seifensiedermeister: herr Sober, Amalienstraße 20;
für Wolle:, Baumwolle:, Posamentier: und Kurzwaaren:
herr Köhringer, Waldbornstraße 27,

" Dofposamentier Boit, Langeftrage 128,

" &. Birth, Langestraße 122, " F. Strauß, Langestraße 113.

Für Spezereiwaaren und Bictualien:

herr Dörflinger, Erbpringenstraße 33,
"M. hirsch, Kreugstraße 3,
"Pfisterer, Wilhelmsstraße 1;
Für Chocolade, Conditormaaren u. bgl.:

Berr Soflieferant S. Fellmeth, herrenftrage 24, , Conditor B. Beder, Erbpringenftrage 14;

Beinhandlungen:

herr Deisz, Steinstraße 15, bie Gefellschaft für Tabaksproduktion, Niederlage vor dem Friedrichsthor. Rarlsrube, den 14. Dezember 1868.

Der Berwaltungsrath.

Auttorderung. Diejenigen Gefcafteleute, welche für im Laufe bes Jahres gelieferte Arbeit ober Baare ibre Rechnungen noch nicht eingegeben baben, werben biemit aufgeforbert, folche langftens

bis jum 20. b. Dt. anber einzureichen. Rarierube, ben 14. Dezember 1868. Groft. Garnifons-Berwaltung.

Kahrnigversteigerung. 2.1. Donnerftag ben 17. Dezember, Bormittags 10 Uhr und Rachmittage 2 Uhr anfangend, werben im Gafthaus

laben, 1 Roft, 1 Fauteuil, 1 gepolfterter Rachtflubl ac.,

wozu bie Liebhaber einladet

Baumberger, Tarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

und sonstigem Bugehör, wegen Weggug auf bas Kontor bes Tagblattes zu richten.

Langeftrage 155 ift eine icone Belétage mit 1 Galon, 5 3immern, 2 Rellerab-

Laden mit Wohnung zu vermietben.

* herrenftraße 20 B ift ein geräumiger gaben mit Wohnung auf ben 23. April zu vermiethen. Näheres baselbft im gaben bei 3. A. Ettlinger sen. ju erfahren.

Wohnungen zu vermietben.

2.1. Muf 23. April 1869 ift im iconften Theile ber Stephanienftrage eine Bobnung, zweiter Stod, von 9 3immern, Alfov, 2 Danfarben, Gartengenuß und allen fonftigen Erforberniffen zu vermiethen. Bu erfragen im Rontor bes Tagblattes.

* Gine Wohnung beftebend in zwei Bimmern, Ruche und Bugebor, ift fogleich zu vermiethen.

In ber Amalienstraße 4 ift ber mittlere Stod, bestehend in 6 Zimmern, Ruche, Reller, Speicherfammer, Holgplat und fonftigen Bequemlichfeiten, auf ben 23. April zu vermiethen.

ift sogleich eine sehr schöne möblirte Wohnung von 4 Bimmern, gang ober in Abtbeilungen. Raberes herrenftrage 45 im Garten-Balais.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Birtel 11 ift ein fchones Bimmer im untern Stodt, mit 2 Fenftern auf die Strafe gebend, mit Bett und Möbel fogleich oder auch fpater an einen foliden Serrn ju vermiethen.

* Spitalftraße 32 find auf 23. Januar 2 schöne unmöblirte 3immer, im 2. Stod auf bie Strafe gebend, mit 3 Rreugfioden und Balfon an eine Dame ober herrn ju vermiethen. Raberes im Laben bafelbft.

Babringerftraße 104 ift ein icon moblirtes Zimmer fogleich ober auf ben 1. 3a= nuar zu vermiethen.

Laden-Geinch.

- Auf fommenbes April: ober Juli: Quartal wird entweder ein icon besiehendes Spezereis, Zabaf: und Cigarrenge: schäft oder aber ein dazu paffender geräus miger Laben mit Magazin, Reller und fonftigen Erforberniffen nebft Bobnung von 3 * Karlsftraße 33 ift ber untere Stod, gesucht. Antrage unter Angabe bes Breises bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Ruche erbittet man mit Rr. 888 bezeichnet an

ABohnungsgefuche.

Gine einzelne Dame fucht im weftligegen gleich baare Jahlung versteigert:
Klanell, Budsfin für Hosen, Mantelstoff, gewirfte Shawls, circa 120 Ellen Hausmacher Leinen, Hertenleider, 1 Kinderdedbett, 2 Couverten, 6 Dedbettziechen, 12 neue
Krauenhemden, 2 Kleiderschränke, 2 BettKrauenhemden, 2 Kleiderschränke, 2 Bettden Stadttheil eine Bohnung von 2-3 Bimmern. Gefällige Offerten beliebe man

Bimmern mit fonftigem Bugebor. Befällige ! Abreffen unter A. G. beforgt bas Rontor bes Tagblattes.

Es wird entweder ein möblirtes Zimmer gum monatlichen Preis von 5 bis 6 fl. für einen herrn fogleich ober em foldes jum monatlichen Breis von 9-10 fl. für gwei Berren auf 1. Januar gu miethen gefucht. Raberes Dienftag ben 15. Dezember, Rachmittage von 2-3 Uhr, im Gafthaus gum Gilbernen Unter.

Dienit Antrage.

- * Gin Mabden, welches Liebe gu Rintern bat und etwis naben fann, findet auf 2Beibnachten eine Stelle. Raberes langeftraße 215 im 3. Stod.
- * Ein ordentliches Dadden, welches felbitftanbig einer Ruche vorfieben fann, finbet auf nachftes Biel bei einer fleinen Familie eine Stelle. Bu erfragen Abterfrafe 10 im erften Giod.
- Ein braves, fleifiges Dabden, welches 40 allen bauslichen Beichaften vorfteben fann, wird auf Beibnachten in Dienft gejucht: Berrenftrage 2 im gaben.
- Gin Madden, welches fochen, waschen und pugen fann, findet eine Stelle auf Be.b. nachten. Raberes neue Balbft afe 44 im 2. Stod.
- " Ein ordentliches Mabchen wird auf Weibnachten in Dienft gefucht. Raberee Ruppurrer Chanffee 2b im erften Stod.
- * Gin Dabden, welches gut maichen, pu gen, ipinnen, auch ein wenig fochen fann, wird fogle d in Dienft gefucht. Raber es Sophierftrage 12 parterre.
- * Ein reinliches Dabtden fi bet fogleich ober auf Beihnachten ale Rindeinabchen eine Stelle. Raberes Ede ber Rronen- und 3ab. ringerftraße 26.
- * Gine gute Rochin, welche fich auch hauslichen Alrbeiten unter: gieht und der gute Empfehlungen gur Seite fteben, wird gegen guten Lobn und freundliche Behandlung auf Beihnachten gefucht: ftrage 27 im 3. Stock. Cophien:

Dienst: Gefuche.

- * Ein Mabchen, welches fochen, waichen, naben und bogeln fann, fucht fogleich eine Stelle ale Bimmermadden ober in ber Ruche. Raberes Babringerftraße 34 im 4. Stod.
- * Em Madden, welches felbftfandig burgerlich fochen, majden, pugen, naben und bugeln faun, auch fich willig allen bauelichen Arbeiten unterzieht, fucht bis Weihnachten eine Stelle. Raberes Steinftrage 6 im Sinterhaus.
- * Gin Diabden, welches burgerlich focher fann und fich allen bauelichen Arbeiten untergiebt, fowie ein funges Rindsmadden fuchen auf bas Biel Stellen. Bu erfragen Lange-
- * Ein Madden, welches gut burgerlich fochen, waschen und pugen fann, sucht bei einer wurde Donnerstag Rachmittag ein Geldbeufleinen Familie auf Weihnachten eine Stelle. tel mit etwas Geld. Das Rähere zu erfahren Zu erfragen Friedricheplaß 6 im 4. Stock. Stephanienstraße 17.

- * Gine Röchin, welche felbfiffanbig fochen fann, fucht auf Weihnachten eine Stelle. Bu erfragen Spitalftraße 20 im hinterhans unten.
- * Ein Dabchen, welches gut burgerlich fos den, maiden, pugen und überhaupt einer Saushaltung gut vorfieben fann, fucht eine paffende Stelle. Bu erfragen Babringerftraße 63 im Sinterhaufe.
- * Gin Madden vom Banbe, welches burgerlich tochen, mafchen, pugen und fonft allen bauelichen Arteiten vorfteben fann, fucht auf Beibachten eine Stelle. Bu erfragen Babringerpraße 62.
- * Gin Dabchen, welches burgerlich fochen, wafden, pugen und allen baustichen Arbeiten vorsteben fann, sucht auf Beihnachten eine Stelle. Bu erfragen Spitalftrage 38 im Sinterhaus im erften Grod.
- Ein folides Madden, welches felbftftan= big fochen, maschen und pugen fann und fich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, fucht auf Beibrachten eine Stelle. Raberes Jabs ringerftraße 63 im hintergebande.
- " Gin Mabden, welches naben, bugeln und fonft allen bauslichen Arbeiten vorfteben fann, jucht auf Weibnachten eine paffende St lle. Bu erfragen langestraße 215 im 3. Stod.

Lautotenit-Antrag.

* Gine einzelne Dame fucht eine brave Stod linfe.

Stellengesuche.

- * Ein Mann von 20 Jahren municht plas cirt ju werben entw ber im Sanbelofach ober Rontor bes Tagtlattes. als Schreibergebulfe. Da berfelbe einige Jahre in Paris in frangofifder Sprache in ber Buchführung functionirte, fo fann auch auf Birlangen gang genauer Unterricht in ber frangofifchen Sprace ertbeilt werden. Dittheilung: Spitalftrage 24 im vierten Stod bei H. Hahn.
- * Ein anftändiges Frauenzimmer, welches fich in einen gaben ober an ein Buffet eignen wurde, fucht auf Beihnachten eine Stelle. 2.1. Bu erfragen Langeftrage 175 b im Laben.

Beichattigungsgeruche.

Ein Mabden, welches im Kleibermachen und Mafdinennaben gut bewandert ift, fucht beftanbige Befcaftigung. Bu erfragen Durladerthorftrage 97 im britten Stod.

* Gin Madden empfiehlt fich im Raben und Bugeln in und außer bem Saufe. beres in Dublburg Rr. 90 junachft ber Rirche.

Berloven.

Beftern Bormittag verlor ein Dienfts matchen von ber Rriegeftrage bis in bie Leopoloftrage eine Zasche, enthaltend 4 - 5 fl. und ein Bortemonnaie mit 30 fr. nebft zwei Brobbüchlein. Der redliche Finder wird ge= beten, biefelbe gegen gute Belohnung Sirichftrage 34 im Laben abzugeben.

Gefunden

Gefunden.

Mehrere fleine Schluffel, zusammenges bunden, murben gefunden. Abzuholen gegen bie Einrudungsgebihr: Linfenhimerstraße 11.

Berkanfsanzeigen.

- Rarl- Friedrichftrafe 1 ift ein fleiner Caufopfofen billig gu verfaufen.
- 3.1. Ein noch neuer Winterrock ift billig gu verfaufen. Das Rabere Baupiftrage 38 in Mühlburg.

Rautgesuch.

Gin großer eiferner Morfer wird gu faufen gefucht: Ableistraße 13a im Laben.

Berren: und Frauenfleider aller Urt,

Gold und Gilber, Betten, Beißzeug werden außerordentlich theuer bejablt. Abreffen wolle man gefälligft bei Beren Thorwart Bengft am

Ettlingerthor abgeben. 21.

Deutscher, französischer, englifcher und italienischer Sprach-Unterricht,

nach der ansprechenden, ichnell forbernben, rationellen Methobe, mit besonderer Sorgfalt auf Die Aussprache - Conversation, Litera-Berjon in Laufbienft ju nehmen. Raberes tur, Sanbele-Correspondeng. - Da nicht Gelbju erfragen Erbpringenftrage 22 im zweiten intereffe, fondern befondere Borfiebe bas Protiv, fo ift bas honorar außerordentlich nieder tes ftimmt und wird ju Unterftugunge- und 2Boblthatigfeitegweden verwendet. Den Betrag bes Sonorars nebft bem lebrigen erfahrt man im

Theilnehmerinnen-Geluch.

Bu einer frangofifden und gu einer fpanis iden Unterrichteftunde werben Theiln. hmerinnen gesucht. Raberes Fafanenftrage 15 von 1 bis

Brivat-Bekanntmachungen.

C. Arleth, Großbergoglicher Soflieferant,

empfieblt friid eingetroffene acht engl. Bepperminttafelchen, acht offind. Ingwer in Bucter, feinft Beft-India: Arrow: Root in 1/4 Bfund-Batete, Real- Eurtlefoup, Anchovi-Bafte, Botteb, engl. Lobfters, Lobfter: Eream, Breferob Opfters (Muftern), Rrebs: schwänze, frische Berigorde Truffel und in 1/8, 1/4 und 1/2 Bouteillen, Champignone, Spargeln, Bobnen, Erbfen, Tomates, gange Unanas in Blechdofen, fodann alle Sorten acht engl. Saucen, Miged: Dick: les, Picalliti, seinsten angemachten acht engl. Genf in 1/2 und 1/1 Töpfen und Genfmehl in 1/2 und 1/1 Pfund-Blasen, Eurry-Bowber , Capenne-Bepper ic. ic.

Hamburger Tropfen,

Berliner Getreide Kummel, Flasche 48 fr. bei

Emil Kölit, Ablerftrage 20.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK 3.1. Carl Arleth,

Großherzoglicher Soflieferant,

— spanische Brünellen, Pistolles, — Zafelfeigen, Kranzfeigen, Sultanini, Zafel: und Backmadeln, Rossnen, Corins then, große Bordeaux: Iweschigen, haselnüsse, schone Marronen, Messure Citronen, spanische Orangen, Muscat-Datteln, Bistazien, Bignolen, frische Capern, Oliven, Trüsseln z.

Manas, Deandarinen, Orangen u. Eitronen

empfiehlt

lend anzeigt

C. Dafchner, Großbergoglider Soflieferant.

Großberzoglicher Soflieferant,

- frijden Deb fenmaulfalat in Detal, - wie in Sagden von ungefahr 30 Pfund brutto

Aechte Baster Leckerle habe die erfte Sendung erhalten, was empfeh-

> Michael Sirsch, Kreugstraße 3.

. C. Arleth,

Großbergoglicher & flieferant,

frifche Bucfinge jum Braten à 2 fr.

Muscat-Datteln in 1 und 2 Pfund Schackeln,

Malagatrauben,

feinste Bordeaux Zwetschgen,

Tafel- und Aranzseigen empfichit G. Dafconer,

Sutclbrod u. Springerlein, sowie verschiebenes Badwert empfiehlt täglich trijd

2. Ruff, Langestraße 215.

Brogbergegl. Soflieferant.

2.1. Bon den beliebten

Schundstabaksdosen

babe ich in kleinerem Formate Sendung erhalten und empfehle solche nebst einer schönen Auswahl

feiner Parifer Sorndojen zu Weihnachisgeschenken besteus.

Baldftraße 12.

* Springerles : Mehl,

febr zu empfehlen, in 1, 2, 3 und 4 Pfund-

2. Muff, Langefraße 215.

Feine Cuba-Cigarren,

elegant verpadt in Paqueten a 25 Stud, empfiehlt ju Beihnachtsgeschenken bestens

Conradin Maagel,
Großb. Hoflieferant.

Toilette-Seifen

in großer Auswahl, besonders eine Sorte in hübschen Schachteln mit 3 Stud à 24 fr. Die Schachtel, zu Beihnachtegeschenken geeignet, sowie verschiedene Sorten

Harble in Fläschchen und achtes Eau de Cologne in ganzen und halben Flaschen empfichlt

G. Pennrich,

Das Neueste in

Halsbinden, Cache-nez, Foulards

empfiehlt in reicher Auswahl

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz.

Spißen u. Blonden,

Fanchons, Barben, Fichus, Schleier, Kragen 2c.

n ben neuesten Façons

bei C. Th. Bohn.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partbie zu sehr billigen Fabrikpreifen.

— R. L. Homburger.

Das Reneste in

Ballguirlanden

in iconfter Auswahl bei

Sophie Seiler Wittwe,

Taschentücher.

Bielefelder, Irländische, Schlesische für Herren, Damen und Kinder,

bunt bedruckte Leinen-Foulards für Schnupfer,

bunt bedruckte Baumwell-Fou-

französische und englische Batist- und Linon-Tücher in eleganter Verpackung, zu Geschenken geeignet,

gestickte Batisttücher,

Batisttücher mit farbigen Bordüren in geschmackvollen Dessins empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Otto Himmelheber, Leine-Waaren. Wasche-Fabrik.

Friedrich Göß

Erbpringenfirase 22, empsiehlt sein wohlassoritres lager in französsischen und beutschen Parfümerien, sowie in allen Sorten Spiegeln, Haars und Kleidersbürsten, Rasserpinsel, Kammreiniger, Jahns u. Ragelbürsten, Rassermeffer in Etni, Streichsriemen, Fristrs, Stands, Ausstelle und Goldsfämmen, Golds und Kinderreifen, Metallbosen für Puder und Seife, Puderquasten, Haarswicken, Godenhölzern, Wellens und Haarsnadeln, Goldpuder u f w. zu billigstem Preise.

Kür

Weihnachts-Geschenfe.

Große Niederlage in sammtlichen Wollenwaaren-Artifeln für Erwachsene und Kinder zu den billigsten Preisen als: Shawls, Scharpes, Kaputsen, Kragen, Halstücker, Strümpfe und Socken. Besonders mache ich auf eine größere Partible Kinderartifel ausmerksam, welche sich zu Weihnachts Gestenken eignen und sehr billig verkauft werden.

Fran Federlechner.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt fich mit allen Arten Knpfergeschirr und Padformen, sowie Gefundbitisgeschirr; auch werden Bestellungen nach Maaß ausgeführt. Reparaturen und Berginnen werden täglich besorgt.

S. Bod, Sof Rupferschmiet, Berrenftrage 3.

Gold= und branne Stäbe,

icon und billig, in allen Breiten zu Bilberrabmen empfiehlt

R. Lindner, Waloftrage 9.

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Louis Viein,

3.2. Illid Babringerftiage 71, empfiehlt au Weihnachtsgeschenten: Raffee: Gervice fur 6 und 12 Berfonen, trimom dilifini

Griffall: und Gloswaaren, Binmenbafen, Verre d'eau. Dunichterrinen, Liqueurfage, Blumenlampen bon 18 fr. an, Fischgestelle, Tabakstöpfe, Petroleum-Lampen, feine Solzwaaren, Bucker: und Theekaften, Ccbwamm:Balter, Gewürzfa: rah kaiten u. f. w.

Alle Gorten ouette Kamme und Burften in großer Auswahl

bei Sophie Seiler, Wittwe, Langestraße 130.

Empfehlung.

" Unterzeichneter empfiehlt fich im Unfertigen aller Arten Serrenfleider nach ben neues fien Muftern bei billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Auch werben alle Reparaturen gut beforgt, Rleibungeftude wieber wie neu gewa: fchen und Stoffe gut und billig defatirt. G. Guggenheim, Schneibermeifter, Blumenftrage 23 im 2. Stod.

Bur Beleuchtung ber Zimmer an Beibnachten empfehle ich roth, grun, gelb und weiß Calon: feuer; ferner, um fammtliche Lichtchen an Chriftbaumen auf einmal angugunben, bas fo febr beliebte

Salon: Zündgarn. Ludwig Lüder, Walbftrage 49.

Dunst-Schalen

3.1. Rimmer Defen,

in fenerfestes irdenes Romaeimiri

und Kinder-Kochgeschurr find wieber eingetroffen bei

Louis Mein,

gegenüber von ben Gebr. Leichtlin

Wein: Emprehlung.

Mus meinem Patentfeller in Dur: lach verfaufe ich reingebaltene gute Dber= lander Zischweine von 16 bis 24 fr. lenden Unzeige bringe.

3.2. Langeftrage 167.

Reinbäckerei

Mandeln, neue fuße, Rofinen und Corinthen, Citronat und Drangeat, feine Gewürze,

reinen geftoßenen Buder, Backpoudre und Backoblaten, reinen Savannasbonig, hollandifchen Eprup

Conradin Haaget,

Großbergoglicher Soflieferant

Prüfet alles und wählet das Beste.



Auf ber jungften Barifer Belt-Ausstellung murbe ben Stollwerd'ichen Bruft = Bonbous

für ihre vorzüglichen Gigenschaften bie alleinige Breis-Medaille guerfannt und baburch wiederholt bie noch von

feinem abnlichen Fabrifate erreichte Bollfommenbeit glans gend conftatirt.

Depote befinden fich in allen Stabten bes Continents a 14 fr. per Bafet, ftete porrathig in Carlsruhe bei Friedr. Serlan, 2. Dorle, G. Pennrich, F. X. Weißbrod, und bei Ch. Sock am Bahnhof; in Durlach bei Jul. Löffel; in Ettlingen bei F. J. Springer.

Schwarzwildpret,

gebrannt à 14 fr. per Pfund,

empfiehlt

*2.1.

C. G. ieren,

Wildpret:, Fifch: und Geflügelhandlung.

Mein bestrenommirtes und auf bas Reichste affortirte

bringe in empfehlende Erinnerung und bemerte insbesondere Damen, Die meine Artifel fur Beihnachtegeschenfe bestimmen und mit Bertrauen faufen wollen, baß jedes von mir ausgehende Riftchen nicht convenirenden Falls wieder ausgetauscht wird.

er. Banmuller, Gr. Hoflicferant. Langestraße 104, Eingang Berrenftrage.

Bum Befuch meiner reich ausgeftatteten

einnachts-Ausstellung

erlaube ich mir biermit freundlichft einzulaben.

Wilhelm Becker, Conditor,

Ede ber Berren- und Gibprugenftrage 14

febr geeignet empfehle ich:

Medaillons der Zondichter gum Aufhangen in bois durci (fcmarger, per Maas, was ich hiermit zur empfeh- unzerbrechlicher Holzcomposition) zu 1 fl. 36 fr., ferner Wusiege hringe

anden Anzeige bringe. Julius Korn, Lithographie-Inhaber, Berm. Bögelin, Musikinstrumentenhandlung, 3.2. Langestraße 167. 3.2.

Tijdweine, gang feine 1865 er Durbader Beifberbft, Beller und Affenthaler Rolbwein, porzügliche Qualitat, vom feinften und alteften Kirichen- , 3wetichgen- und Beibelbeermaffer flaichen- und maasweife um gang annihmbaren Breis abgrgeben.

Rarloruhe, ben 4 Dfrober 1868. C. Bürck.

Mnzeige.

2.2. Rupferftiche, Lithogra: phien, Zeichnungen, roch fo fledig und beschäbigt, werden nach einer neuen Methode schnell und billig, ohne ten geringsten Rachtheil für vieselben, gereinigt bei

C. Rrauth, Sofvergelber, Gde ber Langen- und Rafernenftrage 1

Sandiduhwaiderei und Karberei.

Es werden bei mir alle Sorten Sandichube billigen Preisen. febr ichon und g ruchlos gewaichen, fowie in 12 verschiedenen Farben gefarbt.

Rarl Bolg Bittme, Langestruße 62.

Sogenannte Hoppelen, febr rentabel jur Unfeuerung ber Steinfohlen, treffen in ben befannt großen Gaden biefe Bode noch bier ein. Bestellungen jetoch unter Ungabe von Babl ber gewünschten Gade find abzugeben auf bem

Commissionebureau von 3. Scharpf, Langestrafie 237, am Mubiburgertbor.

anzeige.

* Seute Dienftag, Nachmittage 3 Uhr, find

Schwarzwildpret:Leberwürfte gu haben bei

3. Serlan, Degger, Babringerftraße 35.

* Frifche Leber:, Grieben: und Fleifch: würfte empfiehlt beute Abend

Guftav Dietrich, Deggermeifter, Huch ift fortwährend gut gefalzenes Schweine-fleisch und Frankfurter Bratwurfte zu haben.

anzeige. * Seute Abend Menetjuppe, frijde Leber-, Grichen- und Bratwurfte, Sanerfrant mit

Schweinefleisch empfiehlt Fr. Sansler Bittme, innerer Birfel 9.

Ungeige. * Frifche Leber:, Grieben: u. Fleifch: wurfte nebft Schwartenmagen empfieht 26. Prims, Deggermeifter, Balbftrafie 35

mestraut nyeligie! 2 die im archen gundolait ich alfa Afademiestraße 16. enter an angelig den und Griebenwurfte bas Giud à 4 fr. firumente eigener Fabrifation.

jum Ronig von Wurttemberg. uasgeführt.

— In der alten Waldstraße 30, im zweis farben, Militär-Handschube, Hosentrager für herren und Knaben, Strumpfbander ten Stod, nachft dem Romischen Kaufer, werden in allen Größen, Eravatten und Shlips zc. empfiehlt in großer Auswahl billigst wie bieber auch fernerbin gute Dberlander 3.1. Berliner Bintermugen, maichleberne Sanbichube in ben beliebten Dobe-

Langeftraße 116.

NB Stickereien werten geichmadvoll und punttlich moutirt.

Langestrasse 118,

empfiehlt sein best sortirtes annual musloutele

für Herren und Damen in Gold und Silber mit Cylinderund Anker-Hemmung, Savonettes, Remontoirs, Pariser Pendules, Regulateurs, Reisewecker, Rahmen-, Kukuks- und alle Sorten Wälderuhren in geschnitzten Gehäusen mit Garantie zu äusserst

1 3.2. Bon einem ber beften Saufer Frankreiche babe ich eine Auswahl feiner Botift: und Linon: Zaschentucher gu bem Fabrifpreis gum Berfauf erhalten.

> 21. Dreifuß, Bahringerftraße 61.

fich eignend, empfehle ich nachftebente vorratbige Begenoftande: Damen Fautenile, gefdniste Stuble zu Stidereien, Zusammenlegftuble, Fauteuile mit und ohne Nachtfuhleinrichtung, Rinder Fauteuile, Rlavierftuble, Garberobe und Sandtude balter, Schirm und Stodfafiden, Echluffelfaftden, Toilettelpiegel, Bolgfaften, fleine runde Tifchen, Arbeiteischen zc. zc.

S. Rirchenbauer, Tapegier und Bettengeschäft. Lammftrage 12

Sophienstraße 37 im Garten, empfiehlt zu ben billigften Preisen: Biolinen, Bratichen, Gelli, Baffe, Bogen aller Urt, Rotenvulte, Gaiten: acht romifd e Quinten à 14 fr.,

Reparaturen werden gut und billig beforgt.

* Seute Abend frifde hansgemachte Leber: Berliner und Stuttgarter Pianinos und Zafelform, fowie In

28. Riefer, bim Bermiethung. Reparaturen und Stimmungen werben prompt Binoth TR TAS IN THE ACCOUNT

* Brifde Leber: und Griebenwürfte empfiehlt beute Abend

Print, hofmenger, Amalienftrage 22.

Schiller-Gallerie

Photographien

Große III (gan; neu) à Blatt 5 fl. 24 fr. in ber G. Braun'iden Sofbudbandl.

2.2. In der 21. Gefiner'iden B dhand-Soffmann's Jugenbichriften à Bandden

Sorn's Jugenbidriften à Banbden 24 fr. 28 iedemann's Jugenbidriften mit Bunt-brud-Liel. Preis 36 fr.

Gesellschaft Eintracht

Die ordentliche

Generalversammlung

für das Gesellschaftsjahr 1868/69 fin-Sonntag den 3. Januar 1869,

Vormittags 11 Uhr, hinging im Musiksaale statt.

Carlsruhe, den 12. Dezember 1868. Das Comité.

liederhalle.

Nächsten Samstag den 19 d. M. findet im grossen Eintrachtssaale eine

Musikalische Abendunterhaltung

statt, wozu unsere und die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht hiemit ergebenst eingeladen werden.

Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

iederfranz.



Dienstag ben 29. b. DR. Abende 8 1/2 Ubr, findet bie biesjährige

Christbeldierung

flatt, wovon wir unfere Mitglieder in Renntnig fegen. Das Beitere mirb burch Circular befannt gemacht.

Der Borftanb.

Bitterungebenbachtungen

-	Thermaniete	Barometer	Wind	Bitterung
-	0000000	Sommittee	TYY 1	
6 U. Merg. 12 . Ditt. 6 . Abre.	+ 7 + 64 + 6	27" 8.5" 27" 9.5" 27" 9,5"	Cutweft	trub umwölft
13. Dez. 64. Merg. 12 , Mitt.	+ 3	27" 8,5" 27" 9"	Mere	umwölft
6 " Abbe.	+ 4	27" 9"	Rortweff	PET

Louis Kaufmann.

Ludwigsplat 59,

empfieblt

rein gefiebten Bucker, feinftes Runftmehl, Pondre, gestoßene Gewürze, Unis, feinfte mexifanische Banille, Banille: Buder , gestoßenen , Backoblaten,

icone große Duglifer Dandeln, neues Citronat u Drangeat, Corinthen und Rofinen, Baffelnuffe, Schalenmandeln, Davanna : Donia, billigft, Sollandischen Enrup,

Citronen und Orangen, generalie gestelle

Freitag, ben 18. Dezember 1868

us Stockhausen

im großen Gaale des Museums.

Unter freundlicher Mitwirfung ber Berren Decete, Steinbrecher, Gluck und Lindner.

programm:

Beethoven. 3. Hayon.

Borifbien.

4) Bariationen aus tem A-dur-Quartett (op. 18) von Beethooen.

Preife ber Plate:

Griebenmurfte bas

Billete find Donnerstag und Freitag in ben Musikalienhandlungen von Dort, Freh und Schufter und Abends an ber Raffe ju haben.

esellschaft Eintracht.

Für den Rest des Winters sind folgende

Tanzunterhaltungen

in Aussicht genommen:

auf Montag den 28. d. M. Kränzchen,

Mittwoch den 6. Januar 1869 Ball,

Samstag den 16. Januar 1869 Kranzchen,

Mittwoch den 27. Januar 1869 Costume-Kränzchen,

Montag den 1. Februar 1869 Maskenball, Dienstag den 9. Februar 1869 Kränzchen.

Bezüglich der Finführung machen wir auf §. 24 der Statuten aufmerksam.

Eindringlinge werden fortgewiesen.

Carlsruhe, den 12. Dezember 1868.

Gurkenhobel, Gemüsehobel, Reibeisen, Butterformen, Butterlöffel. Citronenbohrer, Citronenpressen, Eierbecher, Eierlöffel, Eierständer, HARM Salzmörser, Reisfässer, Fleischbretter, Fleischklopfer, Fleischschaufeln, Hackbretter, Gewürzkästen, Mandelreiber, Mandelschneider, Besteckkörbe, Fasshahnen, Kartoffelstampfer, Kuchenwender, Löffelträger, Mehlschaufeln, Schinkenteller, Schnurkapseln, Tischdecken, Butterspritzen, Brodteller, Brodmesser, Korkmaschinen Wellhölzer, Zuckerhammer, Nudelschneidmaschinen, Springerlesmodel, Muscatnussreiber, Durchschläge, Kaffeeseiher, Ausstecher, Oelkannen, Giesskannen, Zinkblechflaschen, verzinnt, Handlämpchen,

Heinrich Mörch

empfiehlt sein Lager in

verzinntem, emaillirtem, lackirtem und geschliffenem

Kochgeschirr,

3.1.

sowie allen Arten

Eisenwaaren.

als:

Schirm- und Feuergestelle, Ofenschirme,

Kohlenbecken und Löffel,

Flaschenschränke, eiserne,

Wiege- und Hackmesser, Bügeleisen, deutsche und französische,

Kohlen-Bügeleisen,

neuester Construction,
Fliegenschränke, eiserne,
Reb- und Baumscheeren,
Kugel-Kaffeebrenner,
Blasebälge,
Mantel- u. Schirmhalter,
Kaffeemühlen,

Klebs- und Bohrschrauben, Tafelstähle, neueste Sorte, Küchen- und Baumsägen,

Stählerne Winkel verschiedener Länge, Schleifsteine,

Hundehalsbänder in Neusilber, Messing u. Stahl, Tischglocken, zum Drücken und Drehen, Thürschellenzieher und Knöpfe, in Glas, Krystall und Porzellen

Krystall und Porzellan,
Ringe, verzinnte,
Spicknadeln, in Messing, Stahl u. mit Charniere,
Messingene Bier-, Wein-, Wasser- und
Spritzhahnen,

Maulkörbe, messingene und verzinnte,
Bindfaden,

Reis- und Theekugeln,

Fischkessel. Spargelkocher, Milchsieder, Wassereimer . Theekessel. Schinkenkessel. Suppendurchsehläge, Teigschüsseln, Waschbecken. Fleischtöpfe, Ringhäfen, Sunning Kaffeetassen hand a man Trinkbecher, mamadai Eierpfannen, Kehrichtschanfeln Bundformen , assis and Puddingformen Bratroste, Eisbüchsen in garmant Fischkellen, Giessbleche, Kaffeebrenner, ban lane Schneeschläger, Messingpfannen, Schöpf- u. Schaumlöffel. Leuchter, Fleischhaken, Mähnenkämme,

Leuchter,
Fleischhaken,
Mähnenkämme,
Nachttöpfe,
Esslöffel,
Milchtöpfe,
Striegel,
Teller,
Kuchenbleche,

Springformen,
Biscuitformen,
Springbleche,
Milchwärmer,
Gewürzbüchsen,
Kaffeebüchsen,
Fleischbrühsiebe,
Kartoffelseiher,
Wandwaschgefässe

Wandwaschgefässe, Theeseiher,

Laubsägenbögen in Stahl und Holz, Laubsägen in verschiedenen Nummern, Holzeimer, Zuber, Blumenkübel und Setten in grünem Holzfarbanstrich.

31 Weihnachtsgeschenken. 3.1.

Rur ein Menfchenleben, Gerichte von Wilhelm Gebring, in Leinwand gebunden, 1 fl. 45 fr. und

Durch Racht zum Licht, befonderer Abbrud ber religiofen Gedichte, in Bappe gebunden, 21 fr. 4.3. 3u haben: Babuhofftrafie 15 im 2. Stod.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beebre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Schreinerges schäft Bahnhosstraße 1 eröffnet habe, und empfehle mich zu rascher und soliver Anfertigung von allen Arten Möbeln von den einfachsten bis zu den elegantesten in jeder Holzart, sowie zur Ausführung aller Bauarbeiten und Reparaturen.

diseas dan matridise malificana malante. Schnäbele, Bahnhofftraße demonstra

Fernröhre,

Parfümkasten, Raffraicheurs, Parfumerien, Company Toilettegegenstände, Tischglocken, Theatergläser, History office Schottische Gegenstände, Toilettespiegel, Reisenecessaires, Flaconkästchen, Bronze- und Fantasie-Artikel, Arbeitsnecessaires, Bonbonnières, Visitenkartentäschehen, -machineaut Flacons, Portemonnaies, Fächer. Gürtel und Agraffes, Lorgnetten, Brillen und Pince-nez, Scheeren, mentangnisse M Uhrketten, doe at - toodoe Lesegläser, Pariser Strumpfbänder, Geschliffener Lavaschmuck, Crystallschmuck, Brochen und Ohrringe, Colliers, Kreuze, Medaillons, Manschetten-Knöpfe, Chignon-Kämme,

Aechtes Eau de Cologne

etc. etc.

Vandivischeefass

Ecke der Langenstrasse u. Marktpla
erlaubt sich hiermit zum Besuche seiner

Theaterperspective, Intolina Thermometer, Barometer, Brillen und Pince-nez, Microscope, leiseltbretter. Reisszeuge, Englische Rasirmesser, Taschenmesser, Brieftaschen, Hackbretter, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Mandeheiber Feuerzeuge, Ächte Wiener Meerschaumwaaren, Natur- und Reitstöcke, Notizbücher, Visites, Tabaks-Dosen, material Reisenecessaires, Supremondonal Toilette-Rollen, Reise-Trinkbecher, Topical Selection Jagd-Flaschen, Helmade Helm Flanellhemden, polletine duine Halsbinden, Cravatten-Nadeln, 1909bdeel Manschetten-Knöpfe, Uhrenketten, Rasir- und Toilettespiegel, Flacons in Buchs-Etuis, Metall-Dosen zu Seife, Parfümerien, Toilette-Gegenstände.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle

schwere, schwarze Tricotjacken, früher 3 fl. 30 fr., jest 2 fl. 24 fr., eine große Parthie abgepaßte Unterröcke von 1 fl. 45 fr. an, Fonlards zu allen Preisen, von 1 fl. 6 fr. an.

reinwollene Cachenez von 1 fl. 6 fr. an, Flanellhemden von 3 fl. an.

Julius Levinger jun.,

Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

Redigirt und gebrudt unter Berantwortlichteit ber Chr. Fr. Duller'fden Sofbuchandlung.